



Danke für 20 Jahre unermüdlichen Einsatz: Auch dafür war Raum beim Fachtag in Gelsenkirchen.

Viel erreicht, viel zu tun

Seit 20 Jahren kämpft das PatientInnen-Netzwerk NRW für die Rechte von Patient*innen in NRW. Weiter geht's!

INFO

PatientInnen-Netzwerk NRW

Ziel ist es, die Beteiligung von Patient*innen im Gesundheitswesen zu verbessern, ihre Rechte zu stärken und ihre Interessen gegenüber Kostenträgern und Politik zu vertreten.

Mitglieder sind:

- Sozialverband VdK NRW
- Gesundheitsladen Bielefeld
- KOSKON NRW
- Gesundheitsladen Köln
- Landesseniorenvertretung NRW
- Selbsthilfeakademie NRW
- Gesundheitsselbsthilfe NRW
- Für die Selbsthilfe-Kontaktstellen in NRW die Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis
- Der Paritätische NRW, Geschäftsbereich Engagement, Nutzer*innen, Selbsthilfe und Gesundheit

Koordiniert wird das Netzwerk vom Paritätischen NRW.



PATIENTINNEN-NETZWERK NRW
Für starke PatientInnen

www.patientennetz.net

Ein runder Geburtstag? Für das PatientInnen-Netzwerk NRW nicht nur Grund zu feiern. Unter dem Titel „Beteiligten, mitmischen, verändern“ lud das Netzwerk am 30. Oktober zu einer Fachtagung nach Gelsenkirchen ein.

Begrüßt wurden die rund 60 Teilnehmenden von Claudia Middendorf, der Landesbeauftragten für Patientinnen und Patienten und für Menschen mit Behinderung. Zentrales Thema war die Ökonomisierung im Gesundheitswesen und ihre Folgen für die Patient*innen.

Auf Augenhöhe agieren

Ist eine Operation medizinisch notwendig oder stehen doch wirtschaftliche Gründe des Krankenhauses dahinter? Ist die mit privater Zuzahlung verbundene Vorsorgeleistung medizinisch sinnvoll oder wird sie vielleicht doch nur aufgrund der Kassenlage der Praxis empfohlen? Gerade in Zeiten knapper Kassen und einer fortschreitenden Ökonomisierung des Gesundheitswesens gibt es viel zu tun für die im PatientInnen-Netz-

werk NRW engagierten Gruppen und Initiativen. Gemeinsam engagieren sie sich dafür, dass Menschen, die sich in ärztlicher Behandlung befinden, mehr Rechte bekommen. Sie sollen befähigt werden, auf Augenhöhe mit den im Gesundheitswesen Tätigen zu agieren. Auch für eine verbesserte Qualität und Transparenz von Diagnose und Therapie macht sich das Netzwerk stark.

Breites Bündnis für mehr Rechte

Ins Leben gerufen wurde das PatientInnen-Netzwerk 1999 vom Paritätischen NRW. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Mitgliedsorganisationen wie zum Beispiel der Sozialverband VdK NRW, der Gesundheitsladen Bielefeld oder der Gesundheitsladen Köln, die bis heute aktiv dabei sind. Über die Jahre hat sich das Netzwerk geöffnet und ist zu einem breiten Bündnis herangewachsen. Mit an Bord sind auch die Landesseniorenvertretung oder die KOSKON NRW. Ebenfalls ein wichtiger Akteur: die Gesundheitsselbsthilfe NRW als Zusammenschluss der Selbsthilfe-Landesverbände.